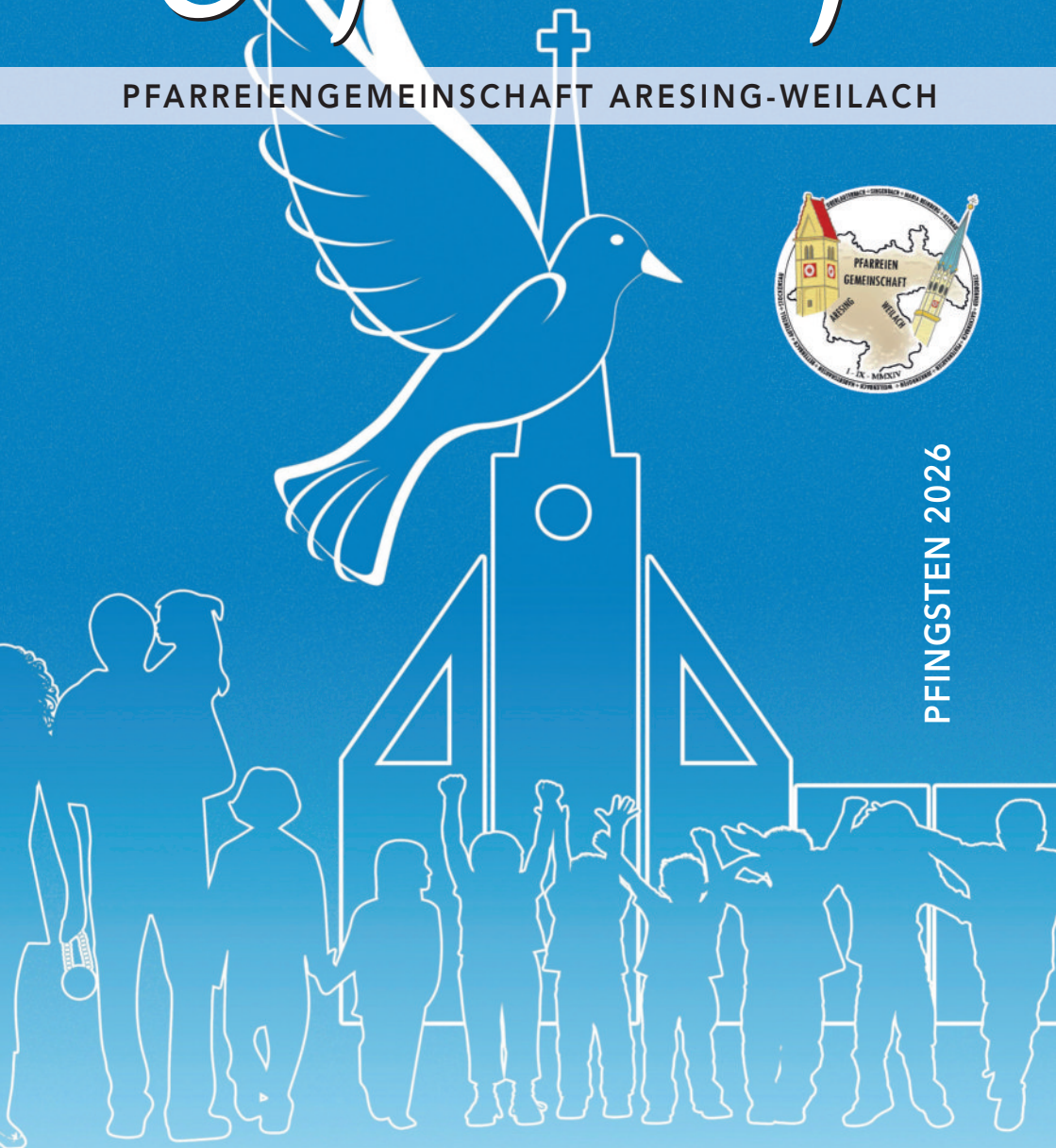


# Pfarrbrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT ARESING-WEILACH



PFINGSTEN 2026



Geistliches Wort	3
Aus der Pfarreiengemeinschaft	Seite 4 – 7
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Was uns bewegt: Aktuelle Entwicklungen &amp; Projekte</li> <li>● Rückblicke von besonderen Momenten seit Dezember</li> <li>● Gemeinsam unterwegs: Neue Initiativen im Überblick</li> </ul>	
Indientour – Glaube verbindet	Seite 8 – 12
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reisebericht und Eindrücke</li> <li>● Was bleibt? Impulse für unsere Gemeinde</li> </ul>	
Pfarrgemeinderatswahl 2026	Seite 19 – 21
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gewählte Vertreterinnen und Vertreter</li> <li>● Ein Blick nach vorne: Ziele der neuen Gremien</li> </ul>	
Nachrichten aus den Pfarreien	Seite 24 – 39
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Leben vor Ort: Berichte aus den einzelnen Gemeinden</li> <li>● Besondere Gottesdienste und Aktionen</li> </ul>	
Maria Beinberg – Ein Ort der Begegnung	Seite 40 – 43
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aktuelles vom Wallfahrtsort</li> <li>● Veranstaltungen und geistliche Angebote</li> </ul>	
Familien- und Kleinkindergottesdienste	Seite 44 – 45
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gedanken, Gebete und Segen für den Alltag</li> <li>● Einladung zum Mitgestalten</li> </ul>	
Ministranten & Jugend	Seite 46 – 49
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aktionen und Gemeinschaft</li> <li>● Gemeinsam im Glauben verbunden</li> <li>● Neue Projekte und Mitmachmöglichkeiten</li> <li>● Dank und Anerkennung</li> </ul>	
Termine & Veranstaltungen	Seite 50 – 55
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gottesdienste bis 30. August 2026</li> <li>● Besondere Feiern und Feste</li> <li>● Veranstaltungen der Pfarreiengemeinschaft im Überblick</li> </ul>	
Wir sind für Sie da / Impressum	Seite 56



## Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Pfarrangehörige,

---

Pfingsten ist ein Fest der Freude, der Hoffnung und der neuen Kraft. Wir feiern, dass Gottes Heiliger Geist zu uns Menschen gekommen ist – ein Geist, der Mut macht, verbindet und unsere Herzen mit Frieden erfüllt.

Gerade jetzt, wenn die Natur in voller Blüte steht, spüren wir besonders, wie wunderbar Gottes Schöpfung ist. Das Zwitschern der Vögel, die warmen Sonnenstrahlen und die Farben der Blumen erinnern uns daran, dass Gott uns jeden Tag seine Liebe schenkt. Oft sind es die kleinen Dinge im Leben, die unser Herz berühren und uns neue Hoffnung geben.

Pfingsten erzählt uns auch von einem Neuanfang. Schon am Beginn der Schöpfung schwebte Gottes Geist über den Wassern und brachte Leben hervor. Nach der Sintflut brachte die Taube Noah die Botschaft der Hoffnung und des Friedens. Auch bei der Taufe Jesu erschien der Heilige Geist in Gestalt einer Taube – als Zeichen dafür, dass Gott den Menschen einen neuen Weg der Liebe und des Glaubens schenken möchte.

Vielleicht lädt uns Pfingsten ein, selbst neu anzufangen – mit mehr Vertrauen, mehr Freude und mehr Offenheit füreinander.

Ich lade euch alle herzlich ein, unsere Gottesdienste mitzufeiern. Ganz gleich, ob ihr regelmäßig kommt oder schon länger nicht mehr in der Kirche wart – ihr seid willkommen. Gemeinsam zu beten und Glauben zu teilen schenkt Kraft und verbindet uns.

**Ich wünsche euch allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest!**

**Gott segne euch!**

Euer Pfarrer

*Biju Mathew*

Biju Merryvilla



# Silbernes Priesterjubiläum!

Ein Pfarrer bringt Licht, öffnet Herzen und gibt Kraft!



**Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Fest hat die Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach am Sonntag, 28. Dezember 2025 das Silberne Priesterjubiläum ihres Pfarrers Dr. Biju Merryvilla erleben dürfen. Zahlreiche Gläubige, Weggefährten sowie Vertreter aus Kirche und Politik waren gekommen, um das langjährige Wirken des Geistlichen zu würdigen.**

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche Heilig Kreuz in Weilach wurde der Festgottesdienst von Pfarrer Biju Merryvilla

gemeinsam mit fast 30 Mitbrüdern aus nah und fern zelebriert. Eine Schar von 50 Ministranten und 20 Fahnenabordnungen verliehen der Messe einen besonders feierlichen Rahmen. Die Predigt hielt sein langjähriger Freund Dekan Werner Dippel, der in seinen Worten den priesterlichen Auftrag des Jubilars hervorhob. „Wer Licht in die Welt bringen möchte, wird Elektriker oder Priester“ – „Wer Herzen öffnen möchte, wird Chirurg oder Priester“ – „Wer Menschen Kraft geben will, wird Fitnesstrainer oder Priester!“ Mit diesen Zitaten einer Werbekampagne für den Priesterberuf bestätigte er sein besonderes Charisma und seine aussergewöhnliche Stärke





am Dienst für Gott und den Menschen an den vielen Stationen seines Priesterdienstes. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Organisten Michael Huber mit dem Kirchenchor Weilach sowie einem Projektchor mit der Gruppe Speranza aus Aresing. Mit einer guten Mischung aus modernen und traditionellen Stücken unterstrich die Musik eine würdevolle und zugleich freudige Atmosphäre. Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Bürgermeister Klaus Angermeier im Namen der politischen Gemeinden – anwesend waren Landrat Peter von der Grün und die Bürgermeister Alfred Lengler und Martin Seitz – dem Jubilar sehr herzlich und hob mit Zitaten aus der Bibel das Wirken des Pfarrers in den letzten 25 Jahren hervor. Anschließend überbrachte Christine Dietrich stellvertretend für den Pastoralrat zusammen mit Vertretern aus allen Pfarreien und den Ministranten Glückwünsche.

Alle überreichten kleine symbolische Geschenke, die die Aufgaben und Hobbies von Pfarrer Biju Merryvilla widerspiegeln – voller spürbarer Dankbarkeit und Freude über den äußerst herzlichen Seelsorger. Die voll besetzte Kirche



(Fotos: Tobias Isemann)

und der anhaltende Applaus am Ende der Hl. Messe zeugten von der großen Wertschätzung, die Pfarrer Biju entgegengebracht wird. Draußen vor der Kirche erwarteten schon die Böllerschützen und die Musik der Martinsbläser um ein kleines Lagerfeuer die Gäste. Sie kündigten das Fest weithin hörbar an und verliehen dem Jubiläum den zünftig bayrischen Rahmen, den sich der Jubilar gewünscht hatte.

Im Anschluss lud die Pfarreiengemeinschaft, federführend organisiert vom Pfarrgemeinderat Weilach, zu einem Empfang in den gegenüberliegenden „Grafer Stadel“ ein. Bei Glühwein und herzhaftem Essen und Trinken nutzten viele Gäste die Gelegenheit zur persönlichen Gratulation. Und hielten sich an die klare Ansage ihres Pfarrers – bitte keine Geschenke, aber gerne eine Spende für seine Missionsprojekte in Nordindien.

Das Priesterjubiläum endete in einer heiteren, gemütlichen und überaus dankbaren Stimmung. Für die Pfarreien war es nicht nur ein festlicher Anlass, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Glaubens.

(Text: Christine Dietrich / Fotos: Tobias Isemann)

# RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Gachenbach

Oberlauterbach

Weilach

Peutenhausen

Weilach

Strobenried

Aresing

Singenbach

## RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Klenau-  
Junkenhofen

Rettenbach



Autenzell



Weilenbach

## Sternsinger

in der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach unterwegs

Als „Heilige Drei Könige“ zogen die Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, brachten den Segen „Christus mansionem benedicat“ zu den Menschen und sammelten Spenden zur Vermeidung von Kinderarbeit in Bangladesch. Mit viel Engagement und Freude verkündeten die Sternsinger die Weihnachtsbotschaft und setzten sich gleichzeitig für benachteiligte Kinder ein. Die Sternsinger wurden von vielen Bürgerinnen und Bürgern herzlich aufgenommen und großzügig unterstützt, so dass eine **Summe von 21.544,10 €** zusammengekommen ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern, Begleitpersonen sowie den Spenderinnen und Spendern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

(Fotos: Marion Bux, Brigitte Seemüller, Erich Weisser, Maria Salvamoser, Franziska Streber, Claudia Forster, Zenta Schmaus, Christine Dietrich, Ramona Steinbüchler und Alfred Fischhaber – Text: Christine Dietrich)

## Mehr als eine Reise

# »Pilgern in Indien«

**Namaste – so wurden die 40 Teilnehmer der Reisegruppe aus der PG Aresing-Weilach an vielen Orten der Heimat von Pfarrer Biju begrüßt.**

Indien lockt und bezaubert durch seine fremde Kultur und seinen unermesslichen Reichtum an historischen Zeugnissen. Nicht nur die monumentalen Bauwerke, die vielen Tempel, Kirchen, Forts und Gedenkstätten erregten Erstaunen. Besonders der dichte Verkehr, dazu der ungeheure Hupenlärm, Schmutz, Elend und Armut, moderne Hotels, Hochhäuser und Elefanten und Kühe auf der Fahrbahn bilden einen krassen Gegensatz. Ein Besuch bei der Familie von Pfarrer Biju, die vielfältigen Naturerlebnisse, der Besuch eines Priesterseminars und eines Schulzentrums hinterließen tiefe Eindrücke.

Nach langer Vorfreude war es am 07. Januar 2026 soweit, die Reise konnte beginnen. Kaum gelandet in New Delhi, Nordindien, startete die Tour trotz des Schlafmangels durch den Nachtflug bereits direkt nach der Ankunft zum antiken höchsten Minarett Qutab Minar aus dem 13. Jahrhundert.

Am zweiten Tag der Reise ging es auf Besichtigungstour durch Indiens Hauptstadt. Der Verkehr

ist enorm – eine vierspurige Straße wird mindestens mit sieben Spuren befahren, überladene Fahrzeuge, Kinder auf dem Arm der Eltern auf dem Moped – für uns Deutsche unvorstellbar und zum Staunen, dass mit viel Rücksicht aufeinander der Verkehr trotzdem fließt. Und vielleicht nicht mehr Unfälle passieren als bei uns?! Umso wichtiger ist das Morgengebet und der Segen mit dem die Busfahrten täglich beginnen.

Es wird der erste schöne Tempel erkundet – der Lotus Tempel der Bahai, der tatsächlich wie eine Lotusblüte aussieht und offen zum Beten für alle ist – natürlich ohne Schuhe! Die vielen Religionen darunter Hinduisten, Muslime, Christen, Bahai, Sikhs leben hier in Indien scheinbar friedlich und sich gegenseitig respektierend nebeneinander. Viele Fotos wurden gemacht – nicht nur von dem besonderen Bauwerk, sondern auch von den vielen Affen rund um dem Tempel!



(Foto: Lotus Tempel)



Tief beeindruckt war die Gruppe vom Besuch des Akshardham-Tempels – eine erst im 21. Jh. gebaute Tempelanlage. Vorbei am India Gate, an Parlamentsgebäuden und dem Präsidentenpalast ging es mit dem Bus durch Delhi. Zum Stadtbild gehören die heiligen Kühe, die frei herumlaufen und immer Vorrang haben, Müllberge am Straßenrand, recht aufdringliche Händler und arme bettelnde Menschen. Vor allem ist Delhi voll, sehr voll.



(Foto: Agra Fort)

Am Nachmittag ging es nach Agra – zur Vorbereitung auf den Besuch des Taj Mahals erstmal ins Musical. Am nächsten Morgen zwei weitere Highlights der Reise – das Agra Fort und der Besuch des Sehnsuchtsziel Taj Mahal, einem der sieben Weltwunder. Ein „Symbol unendlicher Liebe“ könnte man es nennen – erbaut aus



(Foto: Taj Mahal)



(Foto: Fort Amber in Jaipur)

edelstem Marmor und funkelnden Edelsteinen. Zum Abend ging es weiter zum nächsten Highlight im Norden Indiens – Jaipur, die rosa Stadt. Und wieder eine beeindruckende Begrüßungszeremonie im Hotel: „Namaste“ und Geschenke, frische Blütenketten werden umgehängt, ein Stirnzeichen wird aufgemalt – Staunen pur.

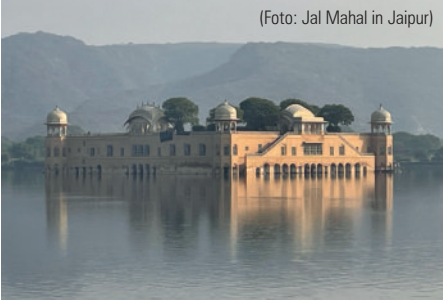
Am nächsten Morgen wurde die Gruppe mit Jeeps hoch zum Fort Amber gefahren, einem wundervollen Maharadscha Palast. So gewöhnungsbedürftig – alle werden immer wieder von Indern gebeten, sich fotografieren zu lassen – die Exoten aus Deutschland. So legt man den Arm um völlig unbekannte Kinder, Mütter, Väter und Omas und freut sich mit den Indern über ihre Fotos.

Am Nachmittag noch weitere Paläste – Jal Mahal, City Palace, Hawa Mahal – unterwegs im Land der krassen Gegensätze.

Am sechsten Tag standen zwei Inlandsflüge an – erst zurück nach Delhi und anschließend ca.

## RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

(Foto: Jal Mahal in Jaipur)



2500 km in den Süden nach Cochin/Kerala. Kerala ist das Zentrum der christlichen Minderheit Indiens und wird „Gods own country“ genannt – Gottes eigenes Land, weil es so schön ist. Hier ist vieles anders als im Norden. Tropisches Klima, Temperaturen über 30 Grad, Palmen, alles tiefgrün, nicht so hektisch wie im Norden, viel sauberer, viel entwickelter und kultivierter. Am Abend noch ein Besuch der Grabeskirche von Vasco da Gama und ein gemütlicher Spaziergang am Strand bei den Fischern am Fort Kochi, so ging ein weiterer langer Tag zu Ende. Nach einer Nacht in Kochi ging es per Holzkahn über die Backwaters in das Kumbalangi Dorf – ein Tag zum Genießen – Kokos in jeglicher Form, viele Infos über Mensch und Natur in Kerala, leckeres Essen direkt am Wasser und eine Fahrt mit dem TukTuk. Am Nachmittag stand noch ein Besuch des Mattanchery-Palastes und der jüdischen Synagoge an.

Bereits am nächsten Morgen führte der Weg in die Berge – und wieder zu etwas kühleren Temperaturen. Auf halbem Weg besuchte man eine Gewürzplantage in Adimaly, deckte sich für zuhause mit Gewürzen ein, und es ging weiter durch oasenartige Landschaften nach Munnar auf 1500 m Höhe. Noch am gleichen Tag ging's in das

Ayurveda Zentrum zur wohltuenden Massage! Jeden Abend war man sich einig, dass der Tag wieder mal ein Highlight war – und jeden Morgen gab es Neues zu entdecken – so besonders auch am neunten Tag der Reise. Früh morgens stand Reiten auf dem Rücken von Elefanten durch den Dschungel auf dem Plan – und anschließend ganz naher Kontakt zu den Dickhäutern zum Gruppenfoto! Direkt danach ein weiteres Naturschauspiel mit vielen Fotostopps – mit dem Bus durch riesige grüne Teeplantagen. Wunderschön! In einem Teemuseum bekommt man die Herstellung der verschiedenen Teesorten gezeigt – natürlich verbunden mit Einkaufen von Tee in verschiedensten Sorten für zuhause.

Am nächsten Tag ging es zurück ins Tal – zu Besuch bei Pater Mathew, der im Sommer 2024 zur Vertretung in der PG Aresing-Weilach tätig war. Er hieß die Gruppe sehr herzlich an seiner Schule Chavara im Karmeliten Kloster in Pala willkommen, einem Schulzentrum mit über

(Foto: Teeplantagen in Munnar)



## RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

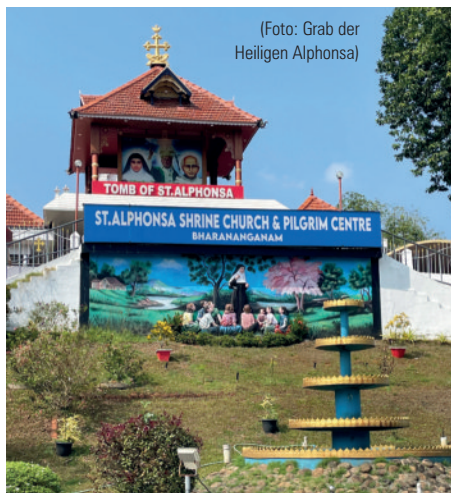


(Foto: Schule Chavara in Pala)

4000 Schülern. Die Gastfreundschaft und die Begeisterung der Schüler über unseren Besuch war überwältigend!

Am Nachmittag führte die Reise zum Grab der Heiligen Alphonsa in Bharananganam – die erste Heilige Indiens. Anschließend besuchte die Gruppe das Vadavathoor Seminar, ein Priesterseminar mit fast 300 Seminaristen.

Auch hier beeindruckte der herzliche Empfang, der Einblick in das Leben im Priesterseminar und die ergreifende Mitfeier der Vesper. Ein schöner Tag klang im Zuri Resort in Kumarakom aus – mit Vorfreude auf den nächsten Tag im Heimatdorf von Pfarrer Biju!



(Foto: Grab der Heiligen Alphonsa)

Am nun bereits elften Tag in Indien stand ein Besuch der Familie Merryvilla, der Pfarrkirche und des Familiengraves von Vater und Bruder von Pfarrer Biju an. Alle waren sehr gespannt auf das Dorf Vayalar in der Nähe von Cherthala. Das ergreifende Gebet am Grab berührte tief. Die komplette Familie hatte sich versammelt und trotz der Sprachbarriere war eine große Herzlichkeit und Verbundenheit spürbar, die sich in Gesten, Blicken und aufmerksamen Begegnungen zeigte. Die anschließende Einladung in den Garten von Pfarrer Bijus Elternhaus bot Raum für Austausch und gemeinsames Verweilen. Offenheit und Wärme machten das Zusammensein zu einem ganz besonderen Moment der Reise.



(Foto: Pfarrkirche von Pfarrer Biju in Kavil)

## RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Am Sonntagmorgen feierte man einen gemeinsamen Gottesdienst im Hotel. Viele hatten sich dafür mit indischen Saris und Kurtas ausgestattet – eine wunderschöne Kleidung für die Messe und den anschließenden Besuch des Pfarrfestes zur Ehre des Heiligen Sebastians! Der Nachmittag war zur freien Verfügung – geliebte Pfarreiengemeinschaft beim gemeinsamen Bad im Arabischen Meer oder im Pool!

Ein letzter Tag im wunderschönen Kerala – eine Fahrt mit dem Hausboot durch die Backwaters Kerala! Es zeigte den Pilgern in der Lagunenlandschaft die Schönheiten der Natur, die Vielfalt der Tiere und das Leben der Menschen am Ufer. Einige durften sogar das Steuerrad übernehmen. Am Nachmittag dankte die Gruppe bei einem Gebet in St. Georg in Edappally für die segensreiche Zeit in Indien. Danach gab's noch einen Stopp in der LuLu Mall, um die Koffer noch prall mit Mitbringseln aus Indien zu füllen. Eine anschließende Fahrt mit der Metro symbolisierte die Reise der letzten Tage – erlebnisreich, miteinander und eng verbunden unterwegs sein!

Mit dem Aufbruch am nächsten Morgen über Dubai nach München ging eine wunderschöne und ganz besonders eindrucksvolle Reise zu Ende. Man durfte eine neue, faszinierende und fremde Welt voller Wunder und Kontraste kennenlernen. Mit unglaublicher Gastfreundschaft, Offenheit und Freundlichkeit der Menschen wurden die Reisenden an allen Orten empfangen. Sicher entwickelten die Mitreisenden Sensibilität und auch großen Respekt, was die indischen Priester bei uns leisten und auf sich nehmen. Die Reisegruppe zeichnete sich durch ganz besonderen Zusammenhalt, Spaß, Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit aus. In der gemeinsamen Zeit entstanden viele neue Freundschaften und das fördert sicher auch die Verbundenheit innerhalb der Pfarreiengemeinschaft.

Es war gewiss nur ein kleiner Ausschnitt dieses großen Landes mit seiner überreichen Kultur, den die Reisenden kennenlernen durften – aber sie kehrten im Herzen reich beschenkt in die Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach zurück.

(Text: Christine Dietrich / Fotos: Daniela Rieblinger)



# Kreuzweg der Kommunionkinder

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Erstkommunion haben die Kommunionkinder aus der Gemeinde Gachenbach einen besonderen Kreuzweg gestaltet. In der Kirche Heilig Kreuz Weilach setzten sie sich auf kreative und zugleich sehr persönliche Weise mit dem Leidensweg Jesu auseinander. Zu jeder Station des Kreuzwegs legten die Kinder ein passendes Symbol auf einen eigens gestalteten Weg. Diese Symbole halfen dabei, die einzelnen Stationen anschaulich und greifbar



zu machen. Begleitet wurde jede Station von einem kurzen Text, den die Kinder vorlasen, sowie von gemeinsamen Liedern, die die besinnliche Atmosphäre unterstrichen. So entstand ein eindrucksvoller und lebendiger Kreuzweg, der nicht nur den Kindern selbst, sondern auch allen Mitfeiernden die Bedeutung dieses Weges näherbrachte.

Die Gestaltung des Kreuzwegs war ein wichtiger Schritt auf dem gemeinsamen Weg zur ersten heiligen Erstkommunion.



(Text: Ulrike Triebenbacher /  
(Foto: Daniela Rieblinger)



# Fastenzeit

## in der PG Aresing-Weilach

Auch in diesem Jahr gab es wieder verschiedene Angebote, um in diesen Wochen der Vorbereitung auf Ostern den Alltag zu unterbrechen. Jeden Freitag traf man sich um 17 Uhr am Parkplatz von Maria Beinberg, um gemeinsam den **Kreuzweg um die Kirche** zu gehen und an den Stationen und zum Abschluss an der Fatimagrotte zu beten – jeden Freitag ein neues Erlebnis, bei tiefem Schnee oder schönstem Frühlingswetter, für alle Generationen, gestaltet vom Team der Wortgottesdienst-Beauftragten, von den Ministranten und von den Firmlingen.



Jeweils ein Sonntagsgottesdienst wurde in einer der Pfarrkirchen als **Familiengottesdienst** gestaltet, um besonders die Erstkommunionkinder mit einzubeziehen.



Am Dienstag, den 3. März, waren alle zu einem Abend mit dem **Priester und Komponisten Pater Norbert Becker MSC** aus der Oase Steinerkirchen ins Pfarrheim Weilach eingeladen. **„Hoffnung, die trägt“** war das Thema – mit Gedanken, Liedern und Impulsen zur Fastenzeit. Es war ein wunderschöner, musikalischer Abend,



bei dem man viele gute Gedanken, Ohrwürmer und auch Liedvorschläge für die Gottesdienstgestaltung mit nach Hause nehmen konnte.

Die Kommunionhelfer, die Beauftragten für Wort-Gottes-Feiern und alle Lektoren der PG trafen sich am Samstag, 7. März, zu einem gemeinsamen **Einkehrtag**. Dieser Tag wurde von **Pfarrer Dr. Christian Hartl** vom Exerzitienhaus Leitershofen geleitet. Er brachte den Teilnehmern das Leben des faszinierenden Heiligen Franziskus von Assisi nahe. Sicher konnten viele aus seiner Lebensweise einiges mit in den Alltag nehmen. Es war ein Tag der Ruhe, Besinnung und der geistlichen Stärkung und ein Zeichen der Wertschätzung für diese wertvollen Dienste in den Pfarreien – vor allem aber auch ein Tag gelebter Pfarreiengemeinschaft und des gegenseitigen Kennenlernens.



In der hektischen Betriebsamkeit unseres Alltags halten wir selten inne. Doch am Dienstag der Karwoche lud das Pastoralteam mit der Gruppe „Speranza“ zum **„Abend der Versöhnung“** auf Maria Beinberg ein.

Musik und meditative Texte trugen dazu bei, den Ballast der letzten Wochen abzulegen. Dieser Abend war mehr als eine religiöse Tradition; er war eine Tankstelle für die Seele und ein



Moment der ehrlichen Begegnung mit sich selbst und Gott. Viele Besucher nutzten die verschiedenen Angebote im Kirchenraum – das Einlegen eines Weihrauchkorns, das Verweilen vor dem Allerheiligsten, den Empfang des Einzelsegens oder auch die Beichtgelegenheit. Wir danken allen, die diesen Abend durch ihre musikalische Gestaltung, die Texte und ihren Dienst im Sakrament der Versöhnung ermöglicht haben. Die tiefe Resonanz zeigt, wie groß die Sehnsucht nach solchen **„Inseln der Gnade“** in unserer Zeit ist.

(Text: Christine Dietrich)

# »Ihr seid meine Freunde«

## 70 Kinder feierten Erstkommunion

Unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde“ empfingen an den vergangenen Wochenenden insgesamt 70 Kinder der Pfarrei Aresing-Weilach zum ersten Mal das Sakrament der heiligen Kommunion. Die Festgottesdienste fanden am 12. und 19. April in den voll besetzten Pfarrkirchen statt. Angeführt von Pfarrer Dr. Biju Merryvilla oder Kaplan Apollinaris Ngao und den Ministranten zogen die Erstkommunionkinder feierlich in die Kirchen ein.

Besonders eindrucksvoll war dabei, wie aktiv die Kinder selbst zum Gelingen „ihrer“ Feiern beitrugen: Mit großer Freude und voller Eifer gestalteten sie die Gottesdienste mit, brachten sich beim Vortragen der Kyrie-Rufe und der Fürbitten ein und machten den Glauben durch ihre Mitwirkung für alle spürbar. In den Predigten wurde das Thema der Freundschaft zu Jesus aufgegriffen – eine Verbindung, die durch das Brot des Lebens nun eine ganz



neue Tiefe  
erfahren durfte.  
Die Gottesdienste  
wurden musikalisch  
besonders ab-  
wechslungsreich  
von verschiedenen



Chören und Organisten  
gestaltet. Sie  
begleiteten die  
Feiern mit lebendigen  
Liedern, die das  
Thema Freundschaft  
in den Mittelpunkt



stellten. Der Festtag endete für die Kinder jedoch nicht mit dem Mittagessen im Familienkreis. Am Abend versammelten sich die Kommunionkinder jeweils erneut in den Kirchen zu gemeinsamen Dankandachten. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer.

(Text: Julia Kneißl)





## Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

# Pastoralrat



Christine Dietrich  
(Vorsitzende)



Johanna Arzberger  
(2. Vorsitzende)



Elisabeth Weisser  
(Schriftführerin)



Dr. Biju Merryvilla  
(Pfarrer)



Anna Schäfer



Isabella Schnell



Roswitha Steurer



Andrea Karl



Marina Knöferl



Daniela Rieblinger



Maria Salvamoser



Dr. Konstantin Huber



Julia Gall



Andrea Steinbühler



Johann Kneißl



Apollinaris Ngao  
Kaplan



Julia Kneißl  
(Pastorale Mitarbeiterin)



Roland Bux  
(Kirchenpfleger)



Alfred Fischhaber  
(Kirchenpfleger)



Franziska Streber  
(Jugendvertreterin)



Lisa Isemann  
(Jugendvertreterin)

# RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Den neu gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates wünschen wir Gottes Segen, Freude an der Aufgabe und ein gutes Miteinander. Mögen sie mit Offenheit, Tatkraft und Zuversicht die Zukunft unserer Pfarreien und der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach mitgestalten und dabei stets von unserem Motto „Mit Freude im Herzen gemeinsam unterwegs“ und gegenseitiger Unterstützung getragen sein.

Von Herzen danken wir allen ausscheidenden Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten. Ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Ideen haben unsere Pfarreien geprägt und bereichert. Vieles, was heute selbstverständlich erscheint, trägt ihre Handschrift. Für diesen wertvollen Dienst sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

(Text: Christine Dietrich)

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Aresing

		
Christine Dietrich (Vorsitzende und Vertreterin im Pastoralrat)	Dr. Biju Merryvilla (Pfarrer)	Michael Burget (2. Vorsitzender)
		
Katharina Limmer Vertreterin im Dekanatsrat und Schriftführerin	Maria Salvamoser Vertreterin im Pastoralrat	
		
Franziska Streber	Moritz Giegler	

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Weilach

		
Anna Schäfer (Vorsitzende und Vertreterin im Pastoralrat)	Dr. Biju Merryvilla (Pfarrer)	Michael Fischhaber (2. Vorsitzender)
		
Daniela Rieblinger Vertreterin im Pastoralrat	Theresia Fischhaber Vertreterin im Dekanatsrat	Roswitha Hofmann
		
Gertraud Isemann	Katrin Koppold	Jenny Sigl Schriftführerin

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Klenau-Junkenhofen

	
Roswitha Steurer (Vorsitzende, Vertreterin im Pastoralrat)	Julia Gall (2. Vorsitzende und Vertreterin im Pastoralrat)
	
Dr. Biju Merryvilla (Pfarrer)	
	
Monika Rabi Vertreterin im Dekanatsrat	Jessica Rabi (Schriftführerin)

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Oberlauterbach

 Isabella Schnell (Vorsitzende und Vertreterin im Pastoralrat)	 Steger Silke (2. Vorsitzende)	 Dr. Biju Merryvillla Pfarrer
 Johanna Triffterer Vertreterin im Dekanatsrat	 Petra Harner	 Andrea Steinbüchler Vertreterin im Pastoralrat
 Teresa Bux	 Anna Leib	 Raphaela Weinbauer Schriftführerin

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Singenbach

 Andrea Karl (Vorsitzende, Vertreterin im Pastoralrat)	 Doris Kramer (2. Vorsitzende)
 Dr. Biju Merryvillla (Pfarrer)	 Elisabeth Weisser (Schriftführerin und Vertreterin im Pastoralrat)
 Sigrid Kreutmayr Vertreterin im Dekanatsrat	 Gabriele Böckl-Felbermeier

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Gachenbach

 Johanna Arzberger (Vorsitzende, Vertreterin im Pastoralrat)	 Julie Marx (2. Vorsitzende)
 Dr. Biju Merryvillla (Pfarrer)	 Peter Fischer Vertreter im Dekanatsrat
 Dr. Konstantin Huber Vertreter im Pastoralrat	

 Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

## Pfarrgemeinderat Peutenhausen

 Marina Knöferl (Vorsitzende und Vertreterin im Pastoralrat)	 Dr. Biju Merryvillla (Pfarrer)	 Stefanie Heinrich (2. Vorsitzende)
 Johann Kneißl Vertreter im Pastoralrat	 Eva Schapp Vertreterin im Dekanatsrat	 Tobias Pichler
 Magdalena Seghorn Schriftführerin	 Herbert Karl	 Annalena Fischhaber



# Kommunionausflug

## der Pfarreiengemeinschaft

Um die gemeinsame Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion noch einmal in der Gemeinschaft hochleben zu lassen, waren alle Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft eingeladen zum traditionellen Kommunionausflug. Am Montag, den 20. April, gab es für alle schulfrei und es starteten zwei Busse in einen abwechslungsreichen Tag. Die erste Station war das Kloster St. Ottilien. Dort wurden die Kinder von Pater Augustinus, einem gebürtigen Vietnamesen, empfangen. In einem sehr amüsanten Film wurde den Kindern zum Einstieg das Leben eines Mönchs nähergebracht. Die Kinder durften sich im Klosterladen umschaun, bis sie Pater Augustinus wieder abholte und durch die Klosteranlage führte. Er zeigte den Kindern die klösterliche Landwirtschaft – die Imkerei und den Kräutergarten, sie durften in den Hühner- und Kuh-

stall schauen, kamen am hauseigenen Gymnasium vorbei und gingen dann hinüber zur Klosterkirche. Dort nahmen alle am Mittagsgebet der Mönche teil. Der Gesang faszinierte sowohl die Kinder als auch die begleitenden Eltern.

Nach einer Mittagspause im Klostergarten ging es mit dem Bus weiter zum Ammersee. In Stegen starteten die Kinder mit dem Ausflugsschiff zu einer gemütlichen Schifffahrt bis Herrsching. Gemeinsames Spielen, die Aussicht genießen und natürlich ein Eis durften nicht fehlen. Von Herrsching aus ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Weilach. Die Kinder hatten viel Spaß, der Tag wird in guter und fröhlicher Erinnerung bleiben.

Ein herzlicher Dank von den Eltern an dieser Stelle an Pfarrer Biju für sein Dabeisein und bei Julia Kneißl für die Organisation! (Text: Kathrin Schwertfirm)



Pfarreiengemeinschaft  
Aresing-Weilach

# NACHPRIMIZ



# MARKUS HEGEWALD

*Feiern wir gemeinsam  
einen besonderen  
Moment des Glaubens*



18.07.2026



18.00 Uhr



Sankt Martin  
Aresing



*Dankbar.  
Verbunden.  
Im Glauben  
vereint.*



*Herzliche Einladung an alle!* ♥



## Lebendige Gemeinde:

### Unsere **Erstkommunionkinder** stellen sich vor

Bei einem vorabendlichen Familiengottesdienst stellten sich unsere diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrei vor. Es war ein schöner Moment, als die Kinder ihr gestaltetes Symbol mit ihren Fotos und dem diesjährigen Motto „**Ihr seid meine Freunde**“ aufstellten.

Diese lebendige Einbeziehung der Kinder ist uns ein besonderes Anliegen. Ob durch das Vortragen der Fürbitten, der Kyrie-Rufe oder durch ein Anspiel zum Thema des Gottesdienstes – so wachsen die Kinder in unseren Familiengottesdiensten aktiv in die Liturgie und unsere Gemeinschaft hinein.



Ein ganz großes Dankeschön an das Team Familiengottesdienste für die liebevolle Vorbereitung.



## Weihnachten

Die **Rorate-Messe** am frühen Morgen in der Aresinger Kirche war für die Anwesenden vielleicht der stimmungsvollste Moment im Advent. Das Besondere ist die Atmosphäre: Die Kirche wird ausschließlich durch Kerzenlicht erhellt, was die Sehnsucht nach dem „Licht der Welt“ symbolisiert.



(Foto: Veronika Haas)

Ein Höhepunkt war die **Kindermette** an Heilig Abend. Mit leuchtenden Augen und klopfenden Herzen verwandelten die diesjährigen Erstkommunionkinder unserer Pfarrei den Altarraum in den Stall von Bethlehem. Das traditionelle Kripenspiel bildete den emotionalen Auftakt der Weihnachtsfeierlichkeiten und lockte zahlreiche Familien in die vollbesetzte Kirche.

Mit einer feierlichen **Christmette** feierte die Pfarrei die Heilige Nacht in der festlich beleuchteten Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst fand sich spontan eine Gruppe zusammen, die zum gemütlichen Umtrunk einlud, um eine akute örtliche Spendenaktion zu unterstützen. Bei Glühwein und Gebäck nutzten viele Gläubige die Gelegenheit, um in froher Runde Weihnachtsgrüße auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern



und den Martinsbläsern, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben.

Am Dreikönigstag beendeten die Ministranten erfolgreich die Sternsinger-Aktion beim Pizza Essen im Pfarrheim. Beim Gottesdienst trugen sie nochmals stolz ihre Gewänder in der Kirche.



Das Fest **Darstellung des Herrn** (volkstümlich **Mariä Lichtmess**) am 2. Februar markiert das traditionelle Ende der Weihnachtszeit und rückt das Symbol des Lichtes ins Zentrum. Beim Gottesdienst wurden die Kerzen für die Kirche und auch für Zuhause für's kommende Jahr gesegnet.





# Fastenzeit, *Ostern* und Segnung



Mit viel Begeisterung und Geschick haben unsere Erstkommunionkinder ihre **eigenen Palmbüsche** gebunden. In einer frohen Runde entstanden aus Palmkätzchen, grünen Zweigen und bunten Bändern wahre Kunstwerke. Es war schön zu sehen, mit wie viel Eifer die Kinder bei der Sache waren – jeder Knoten und jede Schleife ein Zeichen der Vorfreude auf das Osterfest. Am Palmsonntag durften sie diese Symbole der Hoffnung stolz beim Einzug in die Kirche präsentieren und gemeinsam den Segen empfangen. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die diese Tradition zu einem lebendigen Erlebnis für unsere Kinder gemacht haben!

Am **Gründonnerstag** haben unsere Lektoren ein besonderes Zeichen gesetzt. Bei der **Fußwaschung** wurde der Text der Bibel, den sie sonst in der Kirche vorlesen, lebendig. Den

„12 Aposteln“ wurde eine große Ehre zuteil, von Kaplan Apollinaris symbolisch die Füße gewaschen zu bekommen. Es war ein bewegender Moment der Gemeinschaft und Demut. Die Lektoren zeigten damit, dass der Glaube nicht nur aus Worten besteht, sondern vor allem daraus, füreinander da zu sein. Dieser schlichte Dienst hat uns alle sehr berührt und die Feier des Abendmahls bereichert.



Den Weg Jesu gemeinsam gehen:

## **Kinderkreuzweg am Karfreitag**

Mit Symbolen, Gebeten und Liedern sind viele der Einladung zum Kinderkreuzweg gefolgt. Es war beeindruckend zu sehen, wie aufmerksam die Kinder dabei waren. Ein herzliches Dankeschön an die Kommunionkinder mit ihren Eltern, die diesen besinnlichen Vormittag gestaltet haben.



(Foto: Veronika Haas)

Vom Dunkel ins Licht:

### Rückblick auf die Osternacht

In der feierlichen Osternacht morgens früh um 5 Uhr haben wir gemeinsam den Sieg des Lebens gefeiert. Mit dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer kehrte das Licht in unsere dunkle Kirche zurück. Es war ein bewegender Gottesdienst voller Hoffnung und Freude. Das festliche „Halleluja“ und die Erneuerung unseres Taufversprechens haben uns als Gemeinschaft gestärkt. Wir blicken dankbar auf diese heilige Nacht zurück, in der wir die Auferstehung Jesu Christi feiern durften. Das Licht von Ostern soll uns nun in unserem Alltag begleiten.



Am Ostermontag feierten wir einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche, feierlich umrahmt von der Chorgemeinschaft Aresing-Oberlauterbach, zu der uns spontan unserer ehemaliger Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz besuchte. Am Anschluss durften sich die Kinder schon traditionsgemäß auf die Suche nach Ostereiern im Pfarrgarten machen! Danke an die „Osterhasen“ aus dem Pfarrgemeinderat, die diese schöne Begegnung nach der Ostermesse möglich gemacht haben.

(Texte und Fotos: Christine Dietrich)



### Fahrzeugweihe der Feuerwehr Aresing

Am Samstag, 9. Mai 2026 fand die Floriansmesse für die Freiwillige Feuerwehr Aresing statt. Anschließend Segnung des neuen Feuerwehrautos durch Pfarrer Biju Merryvilla.





## Weltgebetstag der Frauen 2026



Am 6. März 2026 fand in unserer Gemeinde eine stimmungsvolle Andacht zum Weltgebetstag statt. In diesem Jahr stand das westafrikanische Land Nigeria im Mittelpunkt, dessen vielfältige Kultur, bewegte Geschichte und lebendige Spiritualität die Feier prägten.

Grundlage der Andacht war das offizielle Lieder- und Gebetsheft, das von Frauen aus Nigeria erarbeitet wurde. In Texten, Gebeten und Liedern wurde spürbar, wie sehr Glaube und Hoffnung die Menschen dort auch angesichts sozialer Herausforderungen, religiöser Spannungen und wirtschaftlicher Not tragen.

Im Zentrum standen die Stimmen und Erfahrungen nigerianischer Frauen. Besonders berührend waren ihre persönlichen Zeugnisse von Mut,

Vertrauen und tiefem Gottvertrauen. Musikalisch wurde die Andacht durch passende Lieder bereichert, die die besondere Atmosphäre unterstrichen und zum Mitfeiern einluden. Auch die Fürbitten griffen aktuelle Anliegen auf und verbanden unsere Gemeinde im Gebet mit den Menschen in Nigeria und weltweit.

Der Weltgebetstag machte einmal mehr deutlich, wie wichtig die weltweite Verbundenheit im Glauben ist. „Informiert beten – betend handeln“ wurde so auch in unserer Gemeinde lebendig erfahrbar.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Andacht beigetragen haben.

(Foto: Dr. Konstantin Huber, Text: Monika Huber)



# Palmsonntag

Trotz Schneeregen und winterlicher Kälte versammelten sich am Palmsonntag zahlreiche Gläubige am Wegkreuz an der Schönbacher Straße in Gachenbach. Gemeinsam mit den Erstkommunionkindern wurden dort feierlich die Palmbüscherl geweiht. Anschließend zog die Gemeinde singend in die Kirche ein, in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Ein herzliches Dankeschön gilt den Erstkommunionkindern und ihren Eltern, die auch in diesem Jahr wieder mit großem Einsatz die schönen Palmbüscherl gebunden und den Verkauf organisiert haben.



(Foto: Ulrike Triebenbacher, Text: Dr. Konstantin Huber)

# Stets aktiv...

Am Heiligen Abend fand in Klenau wieder das traditionelle und bei den Kindern sehr **beliebte Krippenspiel** statt. Danke an alle Eltern, Helfer und natürlich auch unseren fleißigen Mitspielern.



Und auch unser diesjähriges **Palmbüschel-Binden** war sehr erfolgreich und wir konnten eine schöne Spendensumme für die Pfarrgemeinde erzielen.

Zusammen mit unseren Ministranten, Kommunionkindern und den Firmlingen haben wir wunderschöne **Osterkerzen** angefertigt.

(Text/Fotos: Jessica Rabl)





## Spendenübergabe

Im Dezember fand in der St. Wenzeslaus Pfarrkirche wieder das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Organisiert hatte es Josefine Mahl mit Rainer Burg. Die beiden konnten erneut ein vielfältiges Programm, von traditionellen bis modernen Liedern und Musikstücken, gespielt von Musikern und Sängern vorwiegend aus Strobenried, aufstellen. Einen Teil der Spenden, nämlich jeweils 250 €, wurden an die beiden Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft für ihre Projekte in Indien und Moshi übergeben.



(Foto: Daniela Rieblinger)



## Ostern

Die diesjährige Osternacht in der Pfarrei St. Wenzeslaus wurde von Pater Tom S.J. feierlich gestaltet. Zum Gottesdienst der Auferstehung haben sich zahlreiche Gläubige versammelt.

(Text: Raphaela Weinbauer,  
Foto: Isabella Schnell)

# Viel geboten...

## Adventszeit

Am Familiengottesdienst in der Adventszeit haben sich die Kommunionkinder bei der Pfarrgemeinde in Peutenhausen vorgestellt und durften das Vaterunser gemeinsam am Alter beten.



## Weihnachtszeit

Pfarrer Dr. Biju Merryvilla verkündete die „Frohe Botschaft“ an Weihnachten in Peutenhausen. Der Gottesdienst wurde vom Projektchor mitgestaltet.



## Fastenzeit

Für den Palmsonntag haben die Kommunionkinder mit

Unterstützung ihrer Mütter Palmbüschen gebunden und gegen eine Spende angeboten.



## Ostern

Pater Tom S.J. hielt am Ostersonntag die HI. Messe mit Speisenweihe in Peutenhausen. Zahlreiche Familien mit ihren Kindern füllten die Kirche Heiligste Dreifaltigkeit und freuten sich während des Gottesdiensts auf den Besuch des Osterhasen. Im Anschluss suchten über 40 Kinder auf der angrenzenden Wiese die Ostereier. (Text: Marina Knöferl)



(Fotos: Alfred Fischhaber, Gisela Bestle, Marina Knöferl)





## Orgelrenovierung in der Pfarrkirche

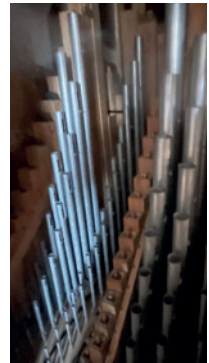
# Maria Himmelfahrt

**Am ersten Weihnachtsfeiertag konnte vor Beginn des Hochamtes die restaurierte Orgel von Pfarrer Biju Merryvilla gesegnet werden und die Orgel wieder zum Lob Gottes ertönen. Die Freude war groß, schließlich hatten wir kurz nach Ostern bereits mit der Renovierung begonnen.**

Das Instrument wurde 1906 von der Münchner Orgelbaufirma Willibald Siemann als typisches spätromantisches Werk erbaut und als pneumatische Kegellade konzipiert. Der Entschluss zur Renovierung wurde im Jahr 2022 gefasst. Vielleicht erinnert sich noch mancher, dass unserer Orgel beim Patrozinium am 15. August die Luft ausging. Nach über 100 Jahren war eine Reparatur der Windanlage nicht mehr sinnvoll. Die Beledung des Magazinbalgs war undicht und porös. Sie musste erneuert werden, um eine stabile Windversorgung der Orgel zu gewährleisten.

Die Kirchenverwaltung beschloss, die gesamte Maßnahme in einem Zug durchzuführen. Das Pfeifenwerk war grundsätzlich von guter Substanz. Es wurde vollständig ausgebaut, behandelt und gereinigt. Dellen und beschädigte Stimmvorrichtungen wurden ausgebessert. Die Spunde wurden neu beledert. Die Windladen

aus Nadelholz wurden ausgeblasen, die Rastenbretter überarbeitet. Zudem wurden die Pfeifen wieder sauber und gerade einrastet. Die Membranleisten erhielten neue Spaltledermembranen. Ebenfalls wurde der Spieltisch vollständig restauriert.



Das Gehäuse, die Vergoldungen der Orgel und des Spieltisches werden zu einem späteren Zeitpunkt restauriert. Ebenso muss für die Windanlage auf dem Dachboden ein geschlossenes Balghäuschen erstellt werden.

Die Schlussrechnung der Orgelbaufirma Benedikt Maria Schreier aus Thierhaupten betrug rund 34.000,00 €. Ich wurde des Öfteren gefragt, ob sich die Renovierung überhaupt noch rentiert, da die Kirche nur noch von wenigen regelmäßig aufgesucht wird. Die Frage könnte man erweitern: Brauchen wir Glocken? Oder brauchen wir noch Feiertage wie z. B. Karfreitag oder Ostern? Ja, ich bin der Meinung, die Renovierung war wichtig.



## RÜCKBLICK AUS SINGENBACH

Die Musik und der Chorgesang berühren dort, wo uns die Worte fehlen: bei Freud und bei Leid. Die Glocken laden uns ein, einen Moment zur Stille zu kommen, das Hamsterrad anzuhalten – zum Beispiel drei Minuten beim Gebetsläuten – dann wieder unserer Arbeit nachzugehen. Der Tod betrifft uns alle. Die Kartage laden zur Trauer ein, durchgehen durch Leid und schließlich Ostern zur Freude.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.**

Bisher konnten wir durch Spenden 12.310,70 € finanzieren. Wir erhalten weder einen Zuschuss von der Diözese noch von der politischen



Gemeinde und sind deshalb für jede weitere Spende sehr dankbar.

**Gerne können Sie uns unterstützen:  
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach  
IBAN DE34 7216 9080 0000 0127 85**

(Text/Fotos: Andrea Heggenstaller, Kirchenpflegerin)

## Kommunionhelfer

### jetzt auch in Singenbach

Als Kommunionhelfer wurde Johann Hirschberger beim Sonntagsgottesdienst am 10. Mai eingeführt. Pfarrer Biju überreichte ihm die Urkunde des Bischofs und freute sich sichtlich, dass dieser pastorale Dienst nun in allen Pfarreien besetzt ist. Auch PGR-Vorsitzende Andrea Karl dankte dem neuen Kommunionhelfer im Namen der Pfarrgemeinde ganz herzlich für seinen Einsatz.





# Gesellige Stunden...



## Unterhaltsamer Seniorenachmittag

Gesellige Stunden verbrachten die Gäste beim traditionellen Seniorenmittag im Dorfheim Singenbach. Zwischen Mittagessen und Kuchenbuffet sorgte der Chor Concino, unterstützt von Doris Krammer am Akkordeon, für die Unterhaltung der Besucher. Bei den letzten beiden Liedern durften die Besucher lautstark mitsingen – sogar ein wunderschöner Kanon tönte durch das Dorfheim. Über ein kleines Geschenk freuten sich die Geburtstagsjubilare, die von der PGR-Vorsitzenden Andrea Karl geehrt wurden. Es stellte sich außerdem Franziska Ehrensperger vor, die in der Gemeinde Gerolsbach als Inklusionsbeauftragte tätig ist. Es folgten noch viele schöne Gespräche im gemütlichen Beisammensein und so ging eine kurzweilige und gelungene Feier zu Ende – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Durchgeführt wurde die Veranstaltung nochmals als Teamarbeit aus altem und neuem Pfarrgemeinderat.



## Palmsonntag mit Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen

Bereits am Vorabend fand der Palmsonntagsgottesdienst mit Kaplan Apollinaris und den →



# RÜCKBLICK AUS SINGENBACH

Kommunionkindern statt. Schon einige Tage vorher hatte zwei fleißige Bastelteams bunte Palm-buschen und Osterkerzen vorbereitet. Der Verkaufserlös von knapp 250 € kommt der Orgelrenovierung zugute.



## Ostersonntag mit Kirchenchor

Zahlreiche Gläubige kamen am Ostersonntag in die Kirche, um mit Aushilfspfarrer Pater Tom ihre Freude über die Auferstehung Christi gemeinsam im feierlichen Hochamt zu erleben. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Organistin Gerlinde Lehner.

(Texte/Fotos: Elisabeth Weisser und Andrea Karl)

## Gemeinsam auf dem Weg

Am Sonntag den 03. Mai starteten in Singenbach um 06:30 Uhr bei herrlichem Wetter eine Handvoll Pilger zum Hl. Kreuzfest nach Scheyern. An der Gerolsbacher Kirche traf man sich mit weiteren Gläubigen aus der Pfarreiengemeinschaft und aus Gerolsbach und machte sich gemeinsam auf den Weg. Nach zweieinhalb Stunden erreichten alle gutgelaunt das Kloster Scheyern und konnten sich in der Metzgerei mit Würsteln und Getränken stärken, bevor im Klosterhof der Wallfahrtsgottesdienst mit Abt Petrus Pilsinger OSB aus Seitenstetten begann.





# Blitzlichter...

## Adventskränze und -gestecke

Im Pfarrheim Weilach engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, um Adventskränze und Adventsgestecke herzustellen. Die fertigen Produkte entstehen mit viel Liebe zum Detail und tragen eine persönliche Note, die aus der Zusammenarbeit der Freiwilligen hervorgeht. Die gefertigten Kränze und Gestecke wurden anschließend verkauft.



Der erzielte Erlös aus dem Verkauf der Kränze und Gestecke wurde gespendet. Je 500,- Euro gingen an Pfarrer Biju Merryvilla und Kaplan Apollinaris für ihre Mission.



## Krippenspiel

Bereits zur Tradition geworden ist die Uraufführung des Krippenspiels der Erstkommunionkinder bei der Weihnachtsfeier der Senioren im Pfarrheim Weilach. Viktoria Grießer und Christine Rieblinger konnten zahlreiche Besucher begrüßen. Bürgermeister Alfred Lengler kommt jedes Jahr und unterstützt die Senioren mit einer Spende. Auch Mitglieder vom Pfarrgemeinderat und Kirchenpfleger Roland Bux kommen jedes Jahr zur Aufführung. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen und ein Abendessen für Alle.



## Ehrungen beim Kirchenchor

Für ihr langjähriges Mitsingen im Kirchenchor wurden geehrt: von li. n. re.: Philomena Breitsameter und Anni Schäfer (je 55 Jahre), Veronika Hicker und Franziska Aechter (je 10 Jahre). Kaplan Apollinaris gratuliert recht herzlich. (Text/Fotos: Daniela Rieblinger)

## Fastensuppen-Essen

Bereits zum 2. Mal fand am 12. März das Fastensuppen-Essen in Weilach statt. Bei gemüthlicher Atmosphäre wurde eine Kartoffel-Gemüse-Suppe serviert. Im Anschluss konnten sich die Besucher noch über Kaffee und Kuchen freuen.



## Fußwaschung am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag gedenken Christen der Fußwaschung Jesu. In vielen Gemeinden wird dieser Brauch praktiziert, um Demut und Nächstenliebe zu betonen. Ebenso auch in der PG Aresing-Weilach. Pfarrer Biju Merryvilla wäscht

in Weilach 12 Lektoren, als Zeichen des Dienstes und der Gemeinschaft, die Füße. Die Zeremonie erinnert daran, dass Liebe im Tun sichtbar wird und jeder bereit sein sollte, anderen zu dienen. (Text/Fotos: Daniela Rieblinger)





# Bevorstehende *Renovierung* der Filialkirchenstiftung „Maria Hilfe der Christen“

Nachdem alle Genehmigungen vorliegen, beginnt die Renovierung der einzelnen Abschnitte:

## **Verpressen des Risses im Kirchenschiff Nordseite:**

In den ersten Maiwochen wird der Riss im Kirchenschiff Fenster Nordseite verklammert und verpresst, anschließend wieder verputzt.



## **Überprüfen der Rückverankerung Firstpfette Sakristei:**

Das Dach der Sakristei muss punktuell geöffnet werden, um die ausreichende Rückverankerung der Firstpfette in der Turmwand zu überprüfen. Bei nicht ausreichender Rückverankerung müssen zusätzliche Verankerungen gesetzt werden.

## **Notwendige statische Sicherung des Dachstuhles Langhaus und Turm:**

Bei der Standsicherheitsüberprüfung durch ein Ingenieurbüro wurde festgestellt, dass einige Tragkonstruktionen der Dachstühle nicht mehr den heutigen statischen Anforderungen entsprechen. Die Sanierungen werden nach Anweisung des Ingenieurbüros von einer Zimmerei ausgeführt.

## **Renovierung Chorraum:**

Da im Chorraum durch Feuchtigkeitsschäden partiell der Putz abplatzt, wird der Chorraum neugetüncht.

Ende Mai wird der Hochaltar abgebaut und im Langhaus zwischengelagert und gereinigt. Anschließend kann der Kirchenmaler seine Arbeit aufnehmen. Während der Renovierung des Chorraumes finden im Juni keine Gottesdienste statt.

## **Erneuerung des Außenanstrichs Langhaus, Sakristei und Turm**

Im Monat Juni wird der Anstrich der Außenfassaden erneuert.



## **Friedhof:**

Nach Abschluss der Renovierungen an der Kirche und Vorliegen der Genehmigungen wird mit dem Pflastern der Wege um die Kirche und im neuen Friedhof begonnen. Die Gestaltung des Urnenfeldes wird während der Pflasterarbeiten durchgeführt.

(Die Kirchenverwaltung Weilenbach, Melchior Jais, Kirchenpfleger)

## Orgelweihe

Mit großer Freude und nach mehr als neunjähriger Abstinenz konnte in der Christmette an Heilig Abend die Orgel in neuem Glanz auf Maria Beinberg erklingen. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde die Orgel von Pfarrer Biju geweiht und unser Organist Josef Hofberger ließ sie zum Gloria das erste Mal ertönen. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle, die dieses Projekt unterstützt haben.

Ein besonderer Ohrenschaus wird in diesem Rahmen das **Orgelkonzert am Pfingstmontag um 17.00 Uhr auf Maria Beinberg** sein zu dem wir Sie herzlich einladen.



## Vorstellung neuer Kirchenführer

Ebenfalls im Rahmen der Christmette konnte der neue Kirchenführer von Maria Beinberg präsentiert werden. Pfarrer Biju Merryvilla überreichte Frau Langhammer ein Exemplar. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Frau Gertrud Langhammer für die Überarbeitung und Gestaltung der Texte.



## Osternacht

Nach vielen Jahren durften wir in diesem Jahr zusammen mit zahlreichen Gottesdienstbesuchern zum ersten Mal wieder eine Osternacht auf Maria Beinberg feiern. Besonders feierlich war die Segnung der Osterkerzen am brennenden Feuer.



## Motorradweihe

Traditionell findet Ende April, pünktlich zum Saisonbeginn, die Motorradweihe auf Maria Beinberg statt. In diesem Jahr versammelten sich hierzu ca. 120 Motorräder am Samstag den 25. April auf dem Vorplatz der Kirche. Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer Biju, mitfahrend auf einem Motorrad, die Motorräder.



(Fotos: Autohaus Pielmeier, Pfarrer Biju Merryvilla)

## Außenanlagen auf Maria Beinberg

Mit Beginn des Frühjahrs und zur Vorbereitung auf die Wallfahrtsaison wurden die Außenanlagen auf Maria Beinberg in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden hergerichtet. Neben den vielen Malerarbeiten wurde auch die ehemalige Jagdhütte nach Rücksprache mit Pfarrer Stefan Rauscher zurückgebaut. Der neu entstandene Platz an der Grotte soll für Gottesdienste im Freien vorbereitet werden. Des Weiteren ist an Ostern der durch einen Kirchenrestaurator erneuerte gegeißelte Heiland in die renovierte Durchgangskapelle zurückgekehrt. Die Gesamtkosten von ca. 16.000 € übernahm der „Freundeskreis Wallfahrt Maria Beinberg“. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott! Zusätzlich wurde zur festlichen Gestaltung des Vorplatzes unserer Wallfahrtskirche eine Fahne mit dem Gnadenbild der Mutter Gottes von Maria Beinberg angefertigt.



(Texte: Johanna Arzberger)



# Mit Gottes Segen in die Pedale treten

Ob für die tägliche Fahrt zur Arbeit, zum sportlichen Ausgleich oder für den Familienausflug am Wochenende – das Fahrrad ist für viele von uns ein treuer Begleiter geworden.

Am 26. April 2026 haben sich wieder viele Radfahrer, bei schönstem Wetter, mit ihren Bikes auf den Weg nach Maria Beinberg gemacht. Kaplan Apollinaris hat nach der Marienandacht viele Räder

gesegnet. Wie jedes Jahr hat der RSV Schrobenshausen die Segnung organisiert um den Schutz und den Segen für alle Wege zu erbitten, aber auch um gemeinsam dafür zu beten, dass wir im Straßenverkehr stets rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst miteinander umgehen.

(Foto: Hermann Büchl, RSV) und  
Text: Andrea Steinbüchler)





Pfingstmontag, 25. Mai 2026

17.00 Uhr

Maria Beineberg

## **ORGELKONZERT** *Maria Beineberg*

# ORGELKONZERT

## Orgel: Willibald Guggenmos

Erleben Sie ein festliches Orgelkonzert im Rahmen der Marienwallfahrt auf dem Beineberg. Der international renommierte Organist Willibald Guggenmos gestaltet ein vielseitiges Konzertprogramm mit Werken großer Meister der Orgelmusik.

**EINTRITT FREI**  
Spenden erbeten.





## Kleinkindergottesdienst am

# Palmsonntag



Am Palmsonntag fand im Anschluss an die Palmweihe im Pfarrheim Weilach der erste **Kleinkindergottesdienst** des Jahres 2026 statt.

Angelehnt an den Einzug Jesu in Jerusalem stand diesmal seine Leidensgeschichte im Mittelpunkt. Kindgerecht aufbereitet kamen verschiedene Menschen zu Wort, die Jesus auf seinem Weg zum Kreuz begleitet haben: Jakobus, Pontius Pilatus, Simon von Cyrene, Veronika und ein Soldat – dargestellt von verkleideten Kindern. Deren Eltern schilderten in einfachen Worten, wie diese biblischen Gestalten den Leidensweg Jesu erlebt haben.

Im Anschluss an das Rollenspiel erhielt jedes Kind ein kleines Töpfchen mit Watte und eine Portion Kressesamen. Die Aussaat sollte den Kindern, aber nicht nur ihnen, eine wichtige Botschaft mit nach Hause geben: Jesu Weg zum Kreuz ist nicht das Ende, sondern der Beginn unseres Glaubens. So wie er von den Toten auferstanden ist, erwächst aus den kleinen, unscheinbaren Samen wie durch ein Wunder neues Leben. (Text: Dr. Konstantin Huber)

# Familiengottesdienst am Muttertag

Das **Familiengottesdienstteam** unter der Leitung von Pfarrer Dr. Biju Merryvilla blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Ein besonderer Dank gilt den Kommunionkindern, die die fünf Fastengottesdienste in unseren verschiedenen Ortschaften lebendig mitgestaltet haben. Auch in den kommenden Monaten haben wir viel vor: Bereits am Muttertag, 10. Mai, feierten wir in Weilach und Oberlauterbach einen Familiengottesdienst. In Weilach konnten wir die Gruppe Namenlos recht herzlich begrüßen. Ein weiteres Highlight erwartet uns am 15. August zu Mariä Himmelfahrt in Klenau. Die Gottesdienste werden musikalisch von Chören festlich umrahmt.



**Familiengottesdienst in Weilach.** Musikalisch gestaltet von der Gruppe Namenlos. (Foto: Daniela Rieblinger)

Ein schönes Zeichen der Gemeinschaft setzt die Vernetzung mit den Kleinkindergottesdiensten. Am Erntedankfest (4. Oktober) in Weilach sowie am 3. Advent kommen die kleinsten Mitglieder unserer Gemeinde zum gemeinsamen Vater- unser direkt vom Pfarrheim in die Kirche dazu. In den übrigen Monaten finden zudem kleinere, rotierende Familiengottesdienste in unseren verschiedenen Dörfern statt, damit wir überall gemeinsam feiern können. (Text: Julia Kneiβl)



**Familiengottesdienst in Oberlauterbach.** Musikalisch gestaltet von der Gruppe Speranza. (Foto: Christine Dietrich)

**Damit wir diese lebendige Arbeit fortführen können, sucht unser Team Verstärkung.** Wir freuen uns über jede Person aus unseren Pfarreien, die Lust hat, bei der Gestaltung mitzuhelfen.

Titel erfolgreich verteidigt:

## Ministrantinnen der PG Aresing-Weilach gewinnen

# Mini-Cup 2026!

**Am 7. Februar 2026 nahmen die Ministrantinnen der PG Aresing-Weilach beim Mini-Cup in Schrobenhausen teil und konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen.**

Neun Mädels traten an und wurden zusätzlich von zwei Mädels aus Hohenried unterstützt, die sich sehr gut in die Mannschaft integrierten. Bereits seit Mitte Januar hatten sich die Mädels unter der Leitung von Christopher Breitsameter intensiv vorbereitet. Außerdem freuten sich die Mädels nicht nur über die Unterstützung von Kaplan Apollinaris, der bei den Spielen eifrig mitfieberte, sondern auch über einen kleinen Fanclub der Pfarreiengemeinschaft.



Im ersten Spiel erreichten sie ein Unentschieden gegen Neuburg I auf welches ein verdienter 2:0-Sieg gegen Neuburg II folgte.

Im Finale traf das Team nun erneut auf Neuburg I und nach einem spannenden 0:0 ging es ins Elfmeterschießen.

Dank einer großartigen Leistung ihrer Torhüterin und einer nervenstarken letzten Schützin konnten sich die Ministrantinnen schließlich erneut den Turniersieg sichern und dürfen sich Titelverteidigerinnen nennen. Auch die Jungs der PG traten in der Altersklasse der 12 – 14-Jährigen an und erreichten einen sehr guten zweiten Platz.

(Foto: Kaplan Apollinaris / Text: Viktoria Hirschberger)



## Ministranten Adventsfeier

Die Ministranten Adventsfeier 2025 der Pfarreiengemeinschaft war ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und der Vorbereitung auf Weihnachten. Am 20. Dezember 2025 kamen die Ministrantinnen und Ministranten im Pfarrheim Weilach zusammen, um gemeinsam die Adventszeit zu feiern. Die Ministranten aus Peutenhausen und Gachenbach schmückten das Pfarrheim festlich und sorgten für eine einladende Atmosphäre. Nach der Begrüßung durch den Kaplan sangen die Weilacher Ministranten stimmungsvolle Adventslieder. Pfarrer Biju Merryvilla gestaltete einen besinnlichen Adventsimpuls, während die Aresinger Ministranten ein schönes Gedicht vortrugen. Anschließend erhielt jede Ministrantin und jeder Ministrant ein kleines Geschenk. Die Ministran-



ten aus Klenau-Junkenhofen bereiteten mit viel Liebe Lebkuchen für alle vor. Außerdem wurden Pizza und Kinderpunsch serviert. In festlicher Stimmung wurde die Adventsfeier gemeinsam gefeiert. Ein herzlicher Dank gilt dem Ministranten-Begleiterteam sowie dem Pfarrgemeinderat Weilach für die Unterstützung der gelungenen Feier. (Text/Foto: Pfarrer Biju Merryvilla)

## Jugendkreuzweg- Andacht

Am Freitag, den 13. März 2026, fand auf Maria Beinberg eine stimmungsvolle Jugendkreuzweg-Andacht in der Fastenzeit statt, die von uns Ministranten gestaltet wurde. Unter dem Thema „Mit Jesus unterwegs durch schwere Zeiten“ machten wir uns gemeinsam auf den Weg ent-

lang der 14 Stationen des Kreuzwegs. An jeder Station gab es passende Lesungen, Impulse und Gebete, die zum Nachdenken eingeladen und uns persönlich angesprochen haben. Besonders schön war die ruhige und gemeinschaftliche Atmosphäre, in der wir unseren Glauben bewusst erleben konnten. Für uns Jugendliche war es eine wertvolle Erfahrung, den Kreuzweg aktiv mitzugestalten und gemeinsam zu feiern. Insgesamt war es eine sehr gelungene Andacht, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

(Text: Lisa Isemann)

## Gemeinsame Agapefeier

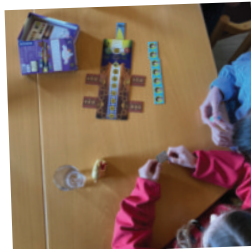
Nach der Gründonnerstagsmesse trafen sich die Oberministranten zu einer gemeinsamen Agapefeier im Pfarrheim. Jeder hatte etwas zum Essen mitgebracht, so dass ein buntes und vielfältiges Buffet entstand. Es gab viele verschiedene Speisen wie Nudelsalat, Baguette mit Aufstrich, Wurst und Obst. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. In gemütlicher und entspannter Atmosphäre verbrachten wir gemein-



sam einen sehr schönen Abend. Besonders schön war es, nach der Messe am Gründonnerstag noch Zeit miteinander verbracht zu haben. Es sind viele schöne und interessante Gespräche entstanden. Es war ein sehr gelungener und angenehmer Abend. (Text und Foto: Lisa Isemann)

## Ministunde der Weilacher Ministranten

**Am Samstag, den 28. März 2026 fand die 3. Ministunde für die Weilacher Ministranten im Pfarrheim mit Pfarrer Biju statt.**



Zu Beginn versammelten sich alle und der Vormittag begann mit einem gemeinsamen Gebet. Im Anschluss daran sorgte ein spannendes Quiz für viel Freude und gute Stimmung. Danach blieb Zeit, die mitgebrachten Tischspiele auszuprobieren und miteinander zu spielen. Zum Schluss stand ein Gruppenspiel auf dem Programm, bei dem besonders Teamgeist und Zusammenhalt gefragt waren. Als kleinen Vorgesmack auf Ostern hat jeder Ministrant zum Abschied einen Schoko-Osterhasen vom Pfarrer Biju bekommen.

(Fotos: Pfarrer Biju und Paulin Karl / Text: Paulin Karl)



# Ministranten-Stunden



Peutenhausen

Immer wieder  
gern besucht!



Weilach



Gachenbach

(Fotos: Pfarrer Biju Merryvilla)



Infos folgen rechtzeitig oder  
siehe bereits den Aushang!

**Firmung in  
Oberlauterbach**  
am 22. Mai 2026!

**Nachprimiz von  
Markus Hegewald**  
18. Juli 2026 in Aresing

**Beinbergerwallfahrt  
nach Altötting**  
am 27. Juni 2026!

**Ehejubiläumsfeier  
in Oberlauterbach**  
am 11. September 2026!

**Tauferinnerungs-  
feier in Weilach**  
am 4. Juli 2026!

**Bergmesse**  
am 19. September 2026!

**Ministranten-  
aufnahme in Aresing**  
am 11. Juli 2026!

**Dankeschönabend  
in Klenau**  
am 2. Oktober 2026!



PG ARESING-WEILACH

# PATROZINIUM

## Bergmesse-Maria Beinberg



**SONNTAG**

13 September, 2026



9:00 Uhr

**Hochamt mit  
Pater Mario Muschik**

mit Gerolsbacher Blasmusik mittendrin

Weißwurstfrühstück



14:00 Uhr

**Marienandacht mit  
den Buchdorfer  
Sängerinnen**

Kaffee und Kuchen



17:00 Uhr

**Kirchenkonzert mit  
der Gruppe  
„Arsatius Consort“**



*Ein herzliches Willkommen!*

Möge der Schutz und die Fürsprache der Muttergottes euch begleiten.

Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach  
Gottesdienstordnung vom 01. 06. bis 30. 08. 2026

Datum	Tag	07.30 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
01.06.2026	Montag				AZ
02.06.2026	Dienstag		JH		
03.06.2026	Mittwoch		WL		
04.06.2026	Donnerstag		AR (8 Uhr)	JH (10.15 Uhr) WL (10.15 Uhr)	
05.06.2026	Freitag		AR		PH
06.06.2026	Samstag		MB		AR, GB
07.06.2026	Sonntag	MB	SB (SK 8.00 Uhr) KL	WL, OL	
08.06.2026	Montag				SS
09.06.2026	Dienstag		KL		SR
10.06.2026	Mittwoch		WL		
11.06.2026	Donnerstag				GB
12.06.2026	Freitag		AR		
13.06.2026	Samstag		MB		AR, PH
14.06.2026	Sonntag	MB	WL, SB	OL (Waldmesse)	
15.06.2026	Montag				AZ
16.06.2026	Dienstag		JH		RB
17.06.2026	Mittwoch		WL		
18.06.2026	Donnerstag		SB (SK)		
19.06.2026	Freitag		AR		
20.06.2026	Samstag				GB, OL
21.06.2026	Sonntag	MB	AR	WL, JH	

Datum	Tag	07.30 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
22.06.2026	Montag				HH
23.06.2026	Dienstag		KL		SR
24.06.2026	Mittwoch		WL		
25.06.2026	Donnerstag				GB
26.06.2026	Freitag		AR		PH
27.06.2026	Samstag				WL, AR
28.06.2026	Sonntag	MB	PH, OL	SB	
29.06.2026	Montag				AZ
30.06.2026	Dienstag		JH		
01.07.2026	Mittwoch		WL		WB
02.07.2026	Donnerstag		MB		
03.07.2026	Freitag		AR		PH
04.07.2026	Samstag		MB		OL, GB
05.07.2026	Sonntag	MB	KL	WL AR (10 Uhr)	
06.07.2026	Montag				SS
07.07.2026	Dienstag		KL		SR
08.07.2026	Mittwoch		WL		WB
09.07.2026	Donnerstag				GB
10.07.2026	Freitag		AR		
11.07.2026	Samstag				AR, 18 Uhr
12.07.2026	Sonntag	MB	WL, SB	PH	
13.07.2026	Montag		MB		AZ
14.07.2026	Dienstag		JH		RB
15.07.2026	Mittwoch		WL		

## GOTTESDIENSTPLANUNG

Datum	Tag	07.30 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
16.07.2026	Donnerstag				WH
17.07.2026	Freitag		AR		
18.07.2026	Samstag				AR, 18 Uhr (Nachprimiz)
19.07.2026	Sonntag	MB	PH (WGF), OL	WL (Sportplatz) JH	
20.07.2026	Montag				HH
21.07.2026	Dienstag		KL		SR
22.07.2026	Mittwoch		WL		WB
23.07.2026	Donnerstag				GB
24.07.2026	Freitag		AR		PH
25.07.2026	Samstag				SB, AR
26.07.2026	Sonntag	MB	SS	OL WL (10 Uhr)	
27.07.2026	Montag				RB
28.07.2026	Dienstag		KL		
29.07.2026	Mittwoch		WL		WB
30.07.2026	Donnerstag				GB
31.07.2026	Freitag		AR		PH
01.08.2026	Samstag		MB		GB, AR
02.08.2026	Sonntag	MB	KL	WL, OL	
03.08.2026	Montag				SS
04.08.2026	Dienstag		KL		SR
05.08.2026	Mittwoch		WL		WB
06.08.2026	Donnerstag				GB
07.08.2026	Freitag		AR		
08.08.2026	Samstag				PH, OL

Datum	Tag	07.30 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
09.08.2026	Sonntag	MB	WL, SB	AR	
10.08.2026	Montag				AZ
11.08.2026	Dienstag		JH		RB
12.08.2026	Mittwoch		WL		
13.08.2026	Donnerstag		MB, SK		
14.08.2026	Freitag				OL, PH (VAM)
15.08.2026	Samstag	MB	AR, KL,	SB, WL (Etzlberg)	
16.08.2026	Sonntag	MB	AR, WL (WGF)	GB, JH	
17.08.2026	Montag				HH
18.08.2026	Dienstag		KL		
19.08.2026	Mittwoch				WB
20.08.2026	Donnerstag				GB
21.08.2026	Freitag				PH
22.08.2026	Samstag				WL, AR
23.08.2026	Sonntag	MB	OL, PH	SB	
25.08.2026	Dienstag		JH		
26.08.2026	Mittwoch		WL		
27.08.2026	Donnerstag				GB
28.08.2026	Freitag				PH
29.08.2026	Samstag				OL
30.08.2026	Sonntag	MB	WL (WGF)	KL, AR (WGF)	

**Die Abkürzungen  
noch kurz erklärt:**

GB: Gachenbach	SB: Singenbach	RB: Rettenbach
HH: Habertshausen	SK: Schloßkapelle (Singenbach)	WB: Weilenbach
MB: Maria Beinberg	SR: Strobenried	WH: Wolfertshausen
AR: Aresing	OL: Oberlauterbach	WL: Weilach
AZ: Autenzell	PH: Peutenhausen	SS: Stockensau

## Pfarrbüro Weilach

Dorfstraße 61, 86565 Gachenbach – OT Weilach, Telefon 08259-89 79 09-0, Fax 89 79 09 19  
e-Mail: [pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de](mailto:pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de), [www.pg-aresing-weilach.de](http://www.pg-aresing-weilach.de)

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr · Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Seelsorger

**Pfarrer Dr. Biju Merryvilla**, Telefon 08259-897909-0 oder 0175-6414561

**Offene Sprechstunde:** Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr in Weilach

Donnerstag von 11.00 bis 12.00 Uhr in Aresing

**Kaplan Apollinaris Ngao**, Telefon 08252-2429 oder 0157-79268459

**Offene Sprechstunde:** Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Aresing,

Freitag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Weilach

## Pastorale Mitarbeiterin

**Frau Julia Kneißl**

**Offene Sprechstunde:** jeden zweiten Dienstag des Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr in Weilach –  
[julia.kneissl@bistum-augsburg.de](mailto:julia.kneissl@bistum-augsburg.de)

## Verwaltungsleiter

Bernhard Hanke, Telefon 08252-9104840

## Pfarrsekretärinnen

Katrin Karl, Veronika Kothmair, Bettina Walter und Jenny Sigl

Herausgeber:  
Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach  
v.i.S.d.P. Pfr. Dr. Biju Merryvilla  
Dorfstraße 61, 86565 Weilach  
Mail: [pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de](mailto:pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de)

Auflage: 2.500 Stück  
Verteilung: kostenlos  
Gestaltung: Daniela Rieblinger  
Druck: Stromer · Druck & Design Aresing  
Bilder: siehe Bilder und Quellen  
Nächster Pfarrbrief erscheint an Weihnachten!  
**Redaktionsschluss: 16. November 2026**

### Quellen/Bilder:

Andrea Steinbüchler, Christine Dietrich, Veronika Haas, Lisa und Tobias Isemann, Kathrin Schwertfirm, Paulin Karl, Alfred Fischhaber, Elisabeth Weisser, Pfarrer Biju Merryvilla, [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de), [pixabay.de](http://pixabay.de)